treilt, ben britte ment grimorden les oringen. De Ben bes Singra getas

ber national@ste bon Ifinanin co un gefandt, in ber 

n nationalities rit den japaniso ir audmarties do rbet an baben To und die Reit et

nb. and find merica en anderen wer s seritort water 10 Berlepte geine lande find, wie be erflärt, die Men at daraufbin eine urd) die Oriida Danier leifer

ei). 1, Herr Redit pricht am Mitt in ber "Schinn Bolksparier dlidyft eingelaber

fus! mode Untroit

Turnholle. unben. With Sh. 5 ale, Leipzig. undes.

W Negelin . V.) ng ben 10. Moi, s-Dersamming

3. Tannenburg und pünkilige martet r Ausichuk nburg.

eiterimen erik Waldhine. ber zu verkenfen.

arl Miller, denenglidster. Tann. id) jur Lieferung

l, Roks n ab Lager ftel афизи Соште Backereien und tc. billigfte Be-

erner liefere alle nhois f Bunfch ofen bei günftiger

ientner,

to Roblen, bürg Nr. 142. Monatlich in Neuenbürg £ 1.50. Durch bie Bost Im Orto- unb Oberamtsverbehe, sowie im sonft. int Berit. & 1.86 m. Paft-bestelligeb. Preise freibt.

Ja Fällen hob. Gerpalt o befteht kein Anjpruch auf Bejeferung ber Beitung ob. auf Rücherftattung bes Bezugspreifes.

Geftellungen nehmen affe Boltftellen, fowie Agen-turen u. Austrogerinnen febergeit entgegen.

Gernfprecher Rr. 4.

Ging-Ronte Rr. 24 C.M.-Spackelle Resembling.

# Der Enztäler.

# Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Seiertage.

Brad und Dering ber C. Merb'iden Budbruderei (Inhaber D. Strem). fur Die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Monanburg.

Mngeigenpreis: autherh, 25 J. Reil.-3. 80 J. mit Inl.-Steven. Rollett.-Angeigen 100%. Infebiog. Offerte u. Aus-kunfterteilung 20 J. Bei gelig, Aufträgen Rabatt, ber im Folle bes Mahnverfahrens hinfüll, wird, ebenfo wenn Jahlung nicht innerhalb 8 Tagen noch Rechnungsbotum erfolgt. Bei Tarifanberungen treien fofort alle feith. Bereinbarungen aufer Rraft.

Gerichtsstand für beibe Teile: Mevenburg. Bur tel. Aufte, wirb teine

A 108.

Mittwoch den 9. Mai 1928.

86. Jahrgang.

### Deutschland.

Berlin, s. Mai. Wie die "Germania" meldet, erflärte Soutins Pacelli gegenüber einem französischen Bresievertreter in Rom, daß die Depeschen von Mitte April, auf die sich die Artion Francaise" in ihrem Kampse gegen den Batisan kithe, melke Jalidgerarbeit feien.

Die Raubibaten bes Bentrums.

Die Kandidaten des Jentrums.

Stuttgart, 8. Mai. Die Waldivorfcläge der Württ. Jentmunspartei für Keichs und Landtagswadi liegen nunmehr volkländig vor. Die Kandidaten für den Reichstag sind an vorderster Stelle Minister Bolg, die seitberigen Abgeordneten Nadre, Keilmahr und Jodannes Größ, ierner Gutsbesther Jarny in Dürren. Jür die Landtagswadl dar die Zentrumsbertei 14 Waldfreisverbände gebildet. Als Spigenkandidaten Ind genannt Kandwirt König in Handah. Kandwirt Lins in Danseisweiler, Schultbeih Rassal in Handah, Kandwirt Koller in Kurt dei Rosserg, Studiendirestor De Schermann-Riedlingen, Schultbeih Kenz in Him, Justiminister Begerke, Bezirfsteiter Gengler-Stuttgart, Ainister Bolz, Berbandsseschäftlicher Gengler-Stuttgart, Kinister Bolz, Verbandsseschäftlicher Koch Stuttgart, Genbeuret Gang-Heideronn, Domkapitular Kaim-Kottendurg, Jandwirt Hand der Landesliste Heben an vorderster Stelle Kinister Bolz Kran Froß Kist, Andre, Sägwerfsbesther Schessons-Teilmang, Genoerfsbestiger Schesser. Aborno-Teilmang, Genoerfsbestiger Schesser. Aborno-Teilmang, Genoerfsbestiger Edicksper Aborno-Teilmang, Genoerfsbestiger Widelssesten Wickelsester Weiser Aborno-Teilmang, Genoerfsbestiger Sidemaier-Ulm.

### Ausland.

Baris, 8. Mai. Die Parifer "Bolonté" betont in ihren Kommensaren in Stresemanns Deidelberger Rede die Rot-sendigkeit der Rheinlandräumung. London, 5. Mai. Die rumanische Rogierung protestierte bei der englischen Regierung gegen die Amweisendent des Prinsiem Karol in England. Die englische Regierung versagt den Blänen des Prinzen Karol irde Unterfüligung und teilte ihm mit, daß sein weiterer Aufentbatt in England unerwünsicht sei. London, 8. Mai. Als Bertreter des Standpunkts der einzellichen Dominions Hrach sich General Smuts für uneinge-länisnte Annahme des Kelloggvaltes and. London, R. Mai. Das Unterhand nahm den Geseinenmurf, der den Franzen das Stimmrecht gewährt, ohne weitere Ausselberade in britter Verung an.

Peracke in britter Velung au.
Rewhart, 8. Moi. Danbelsiefretär Doover feierte die Czean-Lieger in begeisterten Worten und erwähnte die Anofichten eines funftigen Osean-Handelsluftverfehrs.

Ansfagen bes Beloftungegengen Bauer. Rolmar, 7. Mai. Im weiteren Berlauf der Berhandlung mitspann sich eine längere Andsprache über die Wahl des Verschreis für die weitere Berhandlung. Die Anwälte Thomas und Feillet traten dassit ein, das die Berbandlung deschienuist werden misse und das man an die Angestagten präsise, das angebliche Komplott gegen die Sicherheit des Staaus betreschiede Komplott gegen die Sicherheit des Staaus betreschiede Fragen stellen misse, aber das Verhör der Angeslagten prisiser. Sie stellten einen entsprechenden Antrag und samtstige Angeslagten bearundelten für ihre Verson in mehr oder prtjete. Sie stellten einen entsprechenden Antrag und samthas Jingeflagten begründeten für ihre Person in mehr oder
minder furzen Andssührungen, wedhald sie Wert daram legen,
von der Zengeswernehmung gehört zu werden. Mit Andsaudme
von 4 Lingeflagten (darunter der neue Abgeordnete Rosse),
hprechen die Angeflagten Ekasier Dialeit. Bon den Andsagen
kien erwähnt, daß Buchdruster Dans betonte, man möge ihm
kagen, durch weiche Worte oder durch welche Dandlungen er
sogen die Sicherheit des französischen Staates ein Komplott
verlieden dade. Es sei niemais der Fall gewesen, daß die autokomitische Verpregung anslandlisches Geld erhalten bade. Die nomiftische Bewegung ansländisches Geid erhalten habe. Die Angeklagten Biurg und der Raler Solveen äußerton sich im gleichen Sinne, Der frührer protestantische Biarrer heil bringt ebenfalls sein Eribannen darüber zum Ausbruck, das man ihn wegen leiner Artikal verfalen. Die bed nur diesellen Forderun megen seiner Artifel verfolge, die doch nur dieselben Forderungen ernthielten, wie sie im Parlament verschiedentlich vorgebracht worden keien. Abbe Fasbauer erflart, niemals Geld ans Deutschland für die Berlagsgesellschaft Erwinia erbalten zu baben, vielmehr babe er personlich Schulden gemacht, um an der Gründung der Erwinia überbaupt teilnehmen in können. Ibg, Rosse erkärte, von den 10 Anflagepunsten, die in der Anflageschrift gegen ihn vorgebracht worden seien, einen ihm 6 vorder überdaupt nicht besannt gewesen. Schweizer, der der Führer der Schuptruppe in Mülhausen gewesen sein soll, lagt, er babe durch die Untersuchungsboft fein Bermigen und feine Stellung verloren und möchte wiffen, weshalb. Der entkeine Stellung verloren und möchte missen, weshald. Der entlessene Gisendabere Stärmer erklärt, er wisse von keinem Komplott, bochstens von einem Komplott gegen die Andanger der Automomistendewegung. Rachdem noch 3 weitere Anseklagte gegen ihre Berbaitung und die Kormüris der Anklage-ichrift Einspruch erboden batten, unterdricht der Gerickisdorsitzende die Bernedmung der Angellagten und tritt in die Beugenvernehmung ein Als erker Zeuge wird der von der Staatsanwaltschaft seladene Etrasburger Bolizeikommissar Bauer vernommen, der bengösischen Polizei im Elsas war. Bauer geht fürz auf den Arfprung der Antonomiedewegung und ihre Ziele ein und logt, wenn jeht die Autonomiedewegung von einer Bollsbesta-sung und dem Freien Seldsbestimmungsrecht spreche, so sei das

hogt, wenn jest die Autonomiedenbegung von einer Solivolfen aung und dom freien Gelöstestimmungsrecht spreche, so sei das ein ihr ungestissertes Losungswort. Bon jenjeits des Atheines kein seit Juli 1919 Fäugldriften nach dem Elsaf hinisdersessent worden, in denen es hieß: Erdebt ench in Massen, nur euer Gelöstbestimmungsrecht zu sordern! Im Juli 1919 sei im französischen Elsaf eine sogenannte söderraliftische Elsaf ein fonzenannte söderraliftische Elsaf ein fanzösischen Elsaf eine sogenannte söderraliftische Elsaf Sothringische Bartei gegründet worden und zwar unter Mit-wirtung von Männern, wie sie ieht in der Antonomisten-kewegung zu finden seien. So hätten am 8. Angust 1919 in einer gedeinen Versammlung Abde Hoege. Koeppi, Hasbauer und Dauf das Brogramm dieser Bartei ieftgelegt. Die Verteidigung eröffnet die Nachunttagssichung wit der Vertesung eines Beschlusses, der den Vorsihenden ersucht, die

Seugen aussichließlich im Mahmen bes Antlagematerials aussingen zu leiften. Das ökricht lehnt beien Boefdlag ab und iest die Vernehmung des Zeugen Anner vort. Der Zeuge will dann eine den Albes Bero. Danhard auf einer einzistende pund inschen Boch vom Ibade Bero. Danhard auf einer einzistende die inner hon Albes Bero. Danhard auf einer einzistende pedultene Rede verleien. Als der Berützende bies abne vorberige Kenntnissandume des Dachuments genebmigt, run Rachtsamsalt Berthon: "Die leinen zu das Dochment garundit, das zu werleien Sie erlanden. Der Zeuge leitet vools die Debatte. Bach wertenen Anelagen Baners, die fich gegen die betutigen, mocht aum erstennen Der Zeuge leitet vools die Debatte. Bach wertenen Anelagen Baners, die fich gegen die beutlichen Recht jum Sprechen Gebrauch und erflätzt. "Seit bente frih bören wer einen Bengen, nie wollen feine alten Geschüchten berein, die von 1918 liegen, sondern nur das, mos nach dem Berfentliffenen ist. Die ernfrinnt ihr ein Bortweckfel milden deschehen ist. Die ernfrinnt ihr ein Bortweckfel milden deschehen ist. Die ernfrinnt über die eine Bertweckfel weiteren Bertauf der Bertweckhaften deschehen ist. Die ernfrinnt ihr ein Bortweckfel milden deschehen ist. Die ernfrinnt der Bertweckhaften deschehen ist. Die ernfrigunt der Gestund und ernfret Ausgeschaften deschehen ist. Die ernfrinnt über die hen ist der Bertweckhaften deschehen ist. Die ernfrinnt der Bertweckhaften deschehen ist. Die ernfrihmen der Bertweckhaften der Gestund und der Bertweckhaften der Gestund und der Bertweckhaften der Gestund und der Bertweckhaften der Gestund des Gestunden des Gestund

Juni Tagung obne Strefemann, Briand und Chamberlain? Baris, 7. Mai. Die Berliner Korrespondenten biesager Blatter melden, daß Dr. Stresemann wahrscheinlich davon Abstand nehmen wird, persönlich zu der am 4. Janii beginnenden Katssagung nach Genf zu reisen, da es dis dabin kum möglich sein mird, auf Grund des Ergebnisses der Reichstagsmablen ein neues Kadeinst zu bilden. Stresemann habe übrigens diese Schwierische ber Meichstagsmablen ein neues Kadeinst zu bilden. Stresemann habe übrigens diese invicriateit vocausgesehen und seinerzeit verlangt, die ichen Wobien auf den 6. Mai seitzusehen. An erster Stelle werde Staatssiefretür von Schwoert die deutsiche Regierung auf der nächten Tagung in Geuf vertreten. Zu dieser Rachricht wird am Tuni d'Orsan mitgeteilt, daß voraussichtlich auch Priand nicht versäulich an der Kattstagung teilnehmen wird, da er sich, sedor ihr einige Wochen Schonung wird auserlegen nesen is, doch filr einige Wochen Schonung wird auserlegen missen. Es ist daber anzunehmen, daß der Generaliefretär des Ausenantes, Berthelot, den französischen Delegurten Baul Boncour nach Genf den gegeiten wird. Auch Chamberlain dirfte diesmal davon abseden, zur Katstagung nach Genf zu sachendun und dem Unterstaatssiefretär des Foreign Office, Sie Konald Lindsen, welmehr ieinen Blad am Katstisch Vord Casdendun und dem Unterstaatssiefretär des Foreign Office, Sie Konald Lindsen, übertassen. Tropdem in am 4. Juni die Ansenminister Deutschands, Frankreichs und Euglands nicht in Geni anweiend sein werden, mird die Tagung bedeutungsvoll kein, chen Woblen auf Den 6. Mai festanschen. anweiend fein werden, wird die Tagung bedentingsvoll fein, da anläßlich des Zusamnentreffens des Staatsfefretärs von Schubert und Bertbetot und Sir Robert Lindien die während der Märztagung eingeleitete Dreierbesprechung ihren Fortgang

Japanifd amerifanifde Spannung.

Landon, 8. Mai. Der chemalige iapanische Kriegsminister General Ugafi, ist als Oberbeschlohaber einer Truppenmacht von 25.000 Mann, 19 Kriegsscheisen und 14 Füngzeugen aus ersehen worden, die Besetzung der dinestichen Kroving Schan-tung durchzwischren. Der amerikanische Botschafte in Lokio bat die japanische Regierung wissen lassen, die amerikanische Regierung erwarte, daß Japan sich nicht zu voreiligen Repres-salzen werde hinreisen lassen. Amerikanische Minister sollen salien werde binreißen lassen. Amerikanliche Minister sollen gestern abend erstärt baden, das Amerika sederzeit in der Lage sei, aus seinen Streitkrästen in Sitasien edensomele Truppen sür die Besehung chinesischen Gediets dereitzustellen, die Japan zu entsenden gedenke. In englischen Regierungskreisen ist man über die Entwicklung der ofasiatischen Lage einigermaßen dessoget, weil man weiß, wie nervös die öffentliche Meinung Amerikas sosort zu werden pilegt, sodald eine innger dauernde Festschung Japans in China moglich erscheint. Bon englischer Seite wird zweisellos zwischen Amerika und Japan zu vermitzeln versucht werden. Die Dones Ungelegenheit,

Mooten, & Mai. Die Telegraphenagentur ber Somjetunion meibet: Die 58 Angeflagten in ber Schachty-Angelegenheit hie ber wirtschaftlichen Gegenrevolution beschuldigt werden, find bem Gericht übergeben worden, Gine Reihe von Angeflagten der die Zugehörigkeit zu einer gegenredolutionären. Dega-nisation eingestanden, deren in Charlow deinigend ausländische von edemaligen Grubenbestigern und einigend ausländische Ziemen, derunter auch Krupo und A.C.G. finanziert wurde. Wann gedenst das auswärtige Amt in Berlin diesem ruskichen Schwindel, der an Underschäumtheit nicht überdoten werden fann, burch einen energischen und ungweibeutigen Schritt ein timbe an momen?

### Mus Stadt und Begirk.

Renenbürg, 7. Dai. (Unterer Schwarzwald-Ragold-Turn-gan.) Die am Sonntag durchgeführte Gauwanderung mit dem Zielpunft Hochborf gestaltete fich, begünstigt von brach-Renenbürg, 7. Mai. (Unterer Schwarzwald-Ragold-Turngen.) Die am Southand dirtsgeführte Ge und and ern u. g. mit dem Zichunttt Oochdorf gesoltene üch beginnfligt von drechtigkem Manactter, zu einer großen Kundzedung für unteredentigem Manactter, zu einer großen Kundzedung für unteredentigen Artische Der Benderung, um inch an dem Grünen und Plätben der bereichen Katur zu erfreuen. Schon in aller Frühe machren sich die einzelnen Vereine auf, teils zu Falls dehe machren sich der einzelnen Vereine auf, teils zu Falls dehe machren sich der einzelnen Vereine, von mo aus die allgeweise Wanderung erfolgte. In fröhlicher Schmunung eines iher Uninderedungt durch bereiche Laumen und Laubwähre Wenderungseld, wo nach Inrzer Kaft der zweite Gauwortivende. Oberrechtsnagker II ihm al er z Hickung, einen fluxen geschnattlichen Kindbild sieher die Gutstehung des ebemaligen Schlosies and Sciter sübrte der Wegebung des ebemaligen Schlosies and Weiter sübrte den Werense dere Schaus Laufen der Geschlachten Schwerzeite und geschachte der Weiter der Schwerzeite und zur erfahren werden der Einstellung des ebemaligen Schlosies and Weiter sieher der Werense hater der Schauberidar eintral Bun Schwerzeit ein der Geschleitung des Ebenderichen in zu der der der Schwerzeite der der Schwerzeite und zur erfrügen den Werten der Zurner und Turnerinnen All und Inng. unsemmen, um füh un dem Schwerz und Ehrentung werden der Schwerzeite zu geschen der Schwerzeit aus der der Schwerzeite und werden der Schwerzeite und werden der Schwerzeite der Geschlichungen der Aumert umfalmeren Turnplage zu. Tofelbit entwickelte fich solver erwarten der Schwerzeit aus der Anners umfalmeren Turnplage zu. Tofelbit entwickelte fich solver erwarten der Schwerzeit, der Anners um Marren und Kanner der Schwerzeite wechtelte geschrift seiner Verlagen der verlagen der der der Leiten der Schwerzeite und der Freier der Schwerzeite und der Freier der Schwerzeite der Schwerzeite und der Verlagen der Leiten der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der d don't redmiid und fürperlich überlegen war, webete fich bie Wildberger Mannichaft unfer. Das Spiel endete mit 0:7 für fahn. Mit einem frischen Gut Deit verabschebeten für die Monnichaften und treuten sich über den schöuen Berlauf des Avendichten und treuten sich über den schöuen Berlauf des Spieles. Dann folgte ein sichon durchgeführtes Avendichaftstungen Georgischen Societation under Leitung under Avendichten und Geschieden beschaftstelligiet until den Societation und Derrendern under Leitung und Geschieden und Spieles und der Leitung und Geschieden und der Leitung u vandelissel iwieden Hochder und Dectenberg unter genting von Ganipielwart Eberbardt-Hochder. Mit Befriedigung dars ieftgeidellt werden, daß sich die Spieler gern in den Dient der Boche stellten; sie jauden mit ihrem Spiel, das mit 4:3 für Herrenberg endete, aufmerkame Luichauer. Der Racquittag verlief in icköner darmonie und bochdefriedigt seuerte man in veichfollenum Lug dem Bochof zu, um die Deimsahrt anzutreien.

Reuenbürg, 9 Mai. Im boben Alter von 91 Jahren 7 Monaten verschieb am Montag abend Strassenwart a. D. Gottlob R & d., erlöst von den Beichwernissen des Alters Mit ibm ift ber ältelte Einwohner Reuenblirgs jur erfebnten Rube

Renenbürg, 9. Mai. Die Eisbeitigen, welche nach bem Kalender am Samstag, Sountag und Montag ihr Regiment ausüben, icheinen bereits ibre Schatten vorauszuwerfen. Auf de schönen Majentage von Sametag bis Montag Dienstag eine recht auffallende Abfühlung erfolgt, so daß teil-weise der Ofen wieder benutzt werden unite. Auch in den Rorgenstunden des Wirtwoch ist das Wetter recht unfreundlich und fühl, doch deingt allmählich die Sonne durch.

(Wetterbericht.) Im Roedwesten liegt Dochdrud. über Mitteleuropa leichter Tiesbrud. Zür Donnerstag und Freitag ist immer noch vielsach beiteres, seboch zu vereinzelten Gewitterstörungen geneigtes Weiter zu erwarten.

Birkenfeld, 7. Mai. Im Obstbanden.

— Birkenfeld, 7. Mai. Im Obstbanderen verein sprach gebern mittog im "Adder" Obstbanderen Schaall. Stutigart ister bas Thema: "Renzeitlicher Obstban", nachdem er vormittings bei prächtigem Mameetter auf einem Kundhaug durch Gäßledield, Burgweg, Talwiesen und Fuchslock, begleitet von sehr vielen Mitgliedern des Bereins, einige Edigarten desidigit und einige prastische Demonstrationen vorgesübet. Beider fand er micht alles so, wie es wünsichensenert ware. Er gewann den Einderuck, dass es auch in Wirkensenert ware. Er gewann den Ginderuck, dass es auch in Wirkenseldert ware. Er gewann den Veinderuck, dass es auch in Wirkenseldert ware.

to mandem Baum überzengen, daß er durch umachgemäße Behandlung von "Anch-Jachlenten" zu Siechtum und 2.0d mis-bandelt wurde. Derr School erdicht in der Deranbildung geschuller und gepriffer Baumwarte seine Zebensausgabe, die er in Bürrtemberg zum Korteil des Obstdanzs gelöst daten will. Ein einbeitliches Borgeben dei allen Arbeiten (Schädlingsbefampfung, Sortenwahl, Albsah usw.) führt zum Ersolg. Ge
ist nicht möglich, auf einem bestimmten Grundstüd alles das au pflangen, was man gerne batte, Klima und Bodenverbalt-niffe baben vielmehr in der Wahl der Obstroeten den Klusschlag zu geben. Mit der richtigen Sortenwahl steht und fällt der Shitsan. Jede Sorte erfordert ihre ganz bestimmte Behand-langsweise. Aus diesem Grunde ist der Sab zu besolgen: Kur-wenige, aber wirtschaftlich gute Sorten. Größere Chamitiäten, einer belieden Markiforte faust der Dostdondere und zahlt sie besier als ein buntes Gemisch von Sostforten, bon zahlt sie besier als ein buntes Gemisch von Sostforten, bon denen vielleicht die eine bei der gemeinschaftlichen Ernte die nötige Reife noch nicht erreicht dat, eine andere bereits über-ftändig geworden ist. Bei dem Rundgang wurde von dem Reduct eine Menge verkrüppelter Baume angetroffen. muffen beraus und durfen nicht unnötig ben Blas verfperren umb dem Boden unnüg die Rahrung entziehen. Un ihre Stelle find nuthbringende Bilanzen zu feben. Den Bezug von jungen Bäumen besorge man gemeinsam. Diebei sei das beste gerade gut genug. Wildlinge and dem Wald sind wertlos, weil diese meift au alt und nick lebensfröftig find. Als empfehlenswerte Sorien empfiehlt er Charlamobety, Transparent, Thüringer Binterraumbour, Bintergoldparmane, Bostop, Ontario ufw. Eine ausgesprochene Sortenpahl für die einzelnen Gegenden unferes Landes auzugeben, ift schwer, da die Obstsorten eben doch nach klimatischen Berhaltussen, nach Lage und Boden, dann aber auch nach Zwest, Ort und Zeit der Berwendung und Beuwertung des Obstes auszuwällsen find. Da die Winterbirnen bier fait gans feblen, entpfieblt er folde als Spalier an varmen und geschützten Säuferwänden anzapflanzen. fomunt der Alebner auf die Behandlung und das Bacfen des Obited an sprechen. Schon das Berühren muß mit Vorsicht gescheben. Beim Versenden in Körben muß das Obit an Dolandle gebettet und gespannt werden. Unser württensbergisches Obse gebotet aum besten in der Welt, darum verdient es auch die beste Behandlung. Ist diese entsprechend, so muß es auch auf das Beropien zu sprechen. So gibt in verleiche der ner noch auf das Beropien zu sprechen. Ge gibt in verleich und ner noch auf das Pfropien zu sprechen. Es gibt so wiele, die in diese Kanthuerf ptuicken. Das Fropien il eine Kunft und will geleernt sein. Das Einsehen der Reiser ist leicht aber die Wunde so bedandeln, das sie leicht verheilt ist schwer. Der Refrent empriedlt sleisig Rundgainge an machen, denn draußen im Obstgarten erröhrt man die Wahrbeit. Da die Beerens fullur dier edenfalls eine bedeutende Rolle spielt, sommt er noch auf das Anpstanzen und die Behandlung der Erdbeeren. Dimbeeren, Johannisderen und Brombeeren au sprechen Der wielklindige Verfahrung und löste nuter den auch aus der nöheren verfahlister Ersahrung und löste nuter den auch aus der nöheren reichlicher Erfahrung und löste unter den auch aus der näheren und weiteren Umgebung erschienenen Freunden des Obstedus ledhoften Beisall aus. In den Bortrag schloft sich eine led-baste Anskprache an, durch die noch manch Wissenstwertes zur Aufflärung und Käurlegung sam. Vorstand Kugele dankte dem Redner für seine trefflichen Aussaldrungen und seine juten Batschläge und schloß die Bersamminng mit den Worten:

Betd Tater des Worts und nicht Sorer allein. Birfenfeid, f. Mai. Auf die am Mittwoch abend in der Schönen Aussicht" fattfindende Bishierversammiung der Deutschen Bolfspariet (Rationalliberale Bartet) fer auch an biefer Stelle hingewiesen und die Wahlberrechtigten jum Be-fuch eingeladen. Der Landedvorsipende von Buden, Rechtsuch eingeleben. Der Landesvorfigende von Buden, Rochts unvalle Dr. Steinel Bforzheim, wird über das Thema forechen

Die Reichspolitif der Deutschen Bolfspartel". Calmbach, 8. Mal. Eine mufikalische Meisterbil-berandachten Somstag in unierer Kirche berandalten. Es handelt lich um etwas für Calmbach durchaus Neues und Riegesebenes. namlich um eine funftvolle Berbindung von religiöfer Raferei mit firchlicher Wafit, indem 50 originalgetren gemalte Meisterlichabilder aus dem Leben Zesu zugleich mit Orgeisptel und Gefang in Form eines Gottesdienstes vorgeführt werden. Die Düste des Reinertrags in für unseren Orgelsonds bestimmt. Am Samstag wird für de Schulingend eine desondere Miber-andacht zu balben Preisen voranngehen. Bei beiden Feiern wird Derr Restor Ent ber als Organist in freundlicher Weife mitwirfen. Der Borversauf der Karten (nur 50 Pfg.) erfolgt bei Geren Buchönder Bott. Siebe auch die beutige An-

A herrenald, 8. Mai (Bom herrenalder Ger-Tag.) Richt alle Gebenffeiern find auf einen so reinen Zon abgeftimmt wie diesenige, die Kausmann Richard Ruf (Baden-Baden) Ginen

Die **schönsten Kleider** zu billigsten Preisen KRUGER & WOLFF, Pforzheim

Jugendgenoffen mit ausgeroedentlichem Geschied bereitete. Raben der gange 1888er Jahrgang war ichon jum Gotiesbienst cricisenen, in welchem Stadtpfarrer Seilacher an das Konfirmationsgelübde erinnerte. Dierauf wurde bor dem Kriegerbenkmal und auf dem Friedhof je unter Kranzniederlegung der Toten gedacht. Das Festmahl im Saale des Hotels zum "Deutschen Hof" (A. Hauber), eine Meisterlessung der alts vervährten Glaftstätte, war durch Rede und Gefang, durch Berlesen von Briefen, durch derzidafte Kindervorträge aufs ansachunkte gewärzt. Bon dem früheren Seckforger, Stadtofarter Stöckle, war eine tickempfundene Begrühung eingetroffen. Die einstigen Lebrer des Jadrgangs, Rektor Fuchs und Obersiedren Müller, konnten perfönlich ihre Gläckwünsche darbringen.

Tag bleibenden Gedenfens, ein Tag mahrer heimattreue. Schwann, 7. Mai Um Sonntog versammelte Die Sogial Demofratifche Bartel bes Begirte Reuenburg thre Mitglieder jur Abhaltung einer Maifeler im Gasthand zum "Dirsch" in Schwann. Jung und alt bat dem Ruse Folge geleistet, so daß sich die gut beinchte Veranskaltung zu einer eindeunsedellen Kundgebung auswirfte. Den Kustaft der Feier bildete ein Demonstrutionszug durch den beslaggen Ort, nach dessen Beendigung sich die Teilnehmer in den "Dirsch" Zaal degaden. Rach einem Erössungsbarzich der Feierwechtspelle Conweiler begrüßte Genosse Weising aus im Kamen des Sosialdemokratischen Vereins Schwann die erschienenen Gäste. Er dob dervor, daß die Maiseier nicht nur ein sest, sondern auch der Ausdrund des Kampseswillens für die Gozialdoliris sin ist. Dieraus richtete der Bezirksvosspende. Genosse Bezirkungsworte namens des Bezirks an die Bersamfung. Er winsicht, daß es klinftig mönlich gemacht thre Mitglieder gur Abhaltung einer Maifeler im Gaftbaus Verfamfung. Er wilnicht, daß es tilnstig möglich gemacht werden soll, die Maiscier auf den 1. Mai zu legen. Genossen mögen den Rampf sitr die fozialen Ween binaustrogen in den Vegits, damit am 20. Mai dem Bazille-Regiment ein Ende dereiter werde Rachdem er noch Grüße des erkranken Genossen. breiner übermittelt hatte, wurde dem Dauptreduer, Gen. Dr.
och um ach er, das Wort erfeilt. In seinen Ausführungen weilt er sunächst auf die Bedeutung des 1. Mai din. Der Wai ist der geiertag des Proletariats. Aber das Bürgertum figount ibm diesen Geieriog. Daber find die Maifeiern in Landern mit offenem oder verdedtem Faschismus verboten. Das Broletariat foll fich am 1. Mai feiner felbst besinnen damit es fein Recht nicht verliert. Bis jeht haben es die Maffen noch nicht verftanden, von den demofratischen Machtmitteln den rechten Gebrauch zu machen, sont batten wir in Reich und Land nubere Regierungen; benn nur burch Torbeit und Schwäche des Bolfes wurden diese in den Sattel gehoben. Wir fampien um die Macht und baben bisber quie Fortschritte gemacht. Solange wir an und felbit glauben, haben wir feinen Grund, und m fürchten. Seit eine 40 Jahren wird der 1. Mai geseiert Seitber find wir vom Willen jum unbedingten Frieden beseell Man macht uns baber den Borwurf, wir seien international. Aber in unseren Taten daben wir mehr für das Gaterland getan als der ganze Besig. Das Kadital ilt international. Jeder Arieg endet deute mit einem Sieg des Kapitals und einer Kiederlage des arbeitenden Bolses. Nationale Taten deweit man nicht mit Musketen, sondern durch Leifrungen, Eine Geställschaft die dem Auflichten des Angeleis und Geställschaft die dem Auflichten und Auflichten Befellichaft, die dem Bolt die Möglichkeit jum Borwärrekon durch Borentdaltung der kulturellen Güter randt, handelt nicht national. Bir tragen gestige und kulturelle Juderessen ind Boll. Dem Massensamd der Andbeutung seinen wir den Massensamd der Andbeutung seinen wir den Massensamd der Beireiung gegenüber. Es in Pilicht jedes einzelnen, für den 30. Mas antzustäten. Noch gebe es nicht ums Endahlei. Um 20. Mas wird entrissieden, ab die demokration Endahlei. ums Eichtlet. Lem D. War wird oder bestehen kann. Es gilt, die keindlichen Feltungen zu fritzwen. Diese Festungen find die Regierungen im Reich und in Württemberg. Trage jeder dazu dei, daß am 2) Mai auf diesen erkiltunten Festungen leuchte die role Fadin der Sozialdemofratie! Ledbaster Beisall lobute



Vertreter: Richard Weiss, Birkenfeld.

den Redner für seine trefflichen Audführungen. Durch bie schänen Musikvorträge, welche durch die Gruerwehrkupelle Conweiler unter der vortrefflichen Leitung des Gerrn Becht and Birfenseld gut vorgetragen wurden, sowie durch deslamatorische Korführungen besam die Jeier eine würdige Umrahmung.

### Bürttemberg.

Calm, 8. Mai (Erledigte Streitsache.) Die leidige Strein sache der Stadt mit der Landessparkslie it jeht erledigt. Die Ministerialabzeilung für Bezirse und Körderichaitsverwallung das mitgeteilt, daß die Landessparkslie ibren Antrag auf Endschung in der Abdörungskreitsache zurückgezogen dade. Ietzendurg, DM Liddungen, 8. Mai (Flammentod.) Und leiden Freitag morgen erwarmte die ledige Etisabethe Kunklei auf einem Spirituskacher üben Kaisee, Undorsichterweise barn sie die Spiritusklaiche zu nahe dei dem drennenden Kochen keinem wo diese erplodierte. Die Kuntler sing Fener und drannte lichterloh. Auf ihre Hisparie form der Kunder, der in demelken Haufe wodnte, aber die Flammen datten über Universitätig verzehrt. Ver derheitungen Mrzt ordnete sosort die leberrindrung in die Klinif wach Debungen an, wo die Verlebe inswischen gestorden ist.

Beitenkein, Die Berkehte inswischen gestorben ist.

Beitenstein, ON Geistingen, 8. Mat. (Bon einer Kreudter gebisten) Im naben Degenselb wurde ein junger Mann der mit seinem Bater mit Steinauflaben beschäftigt war, am einer Kreugster gebisten. Er griff mit der Hand unter finer Stein, erwischte babei den Schwanz der Schlange und ihr den Schwanz der Schlange und ihr batte sie fin in den Finger gebisten. Wie von einer Westen, erweisend er einen Schwanz und zu seinem Schrecken der tachen, empfand er einen Schmerz und zu feinem Schreden ich er das Reptil vor fich liegen, dem er den Garaus machte. Er beardeitete mit den Zähnen die Bismunde, daß sie tilcitig bis tete und faugte dann das Blut beraud. Der Bater unterbun en Finger mit einer Samur und per Rab fuhr ber Gebiffen

den Finger mit einer Schmur und per Rab inhr der Gebiffers nach Donzborf in ärstliche Behandlung. Vorerft baben fich bire schlimmen Folgen des Biffed gezeigt. Wo es Kreuschtern gitz ift Vorsicht geboten dei derartigen Arbeiten und die bloß danch dauch dauch dauch der herführen.
Schurg, Dil. Tuttlingen, 8. Mai. (Vom Starkfrom gelöten, Ein tödlicher Unglücköfall dat sich am lehten Freitag aben zugetragen. Der Ojädrige Frip Kohler hatte an dem genannten Tag von der elektrischen Lichteitung, an die das dans angeschlichen fit, eine Leitung in den Keller gesogen und keinen der der der zehenfalls bie nobige Borficht außer Acht oglabei, dans möhrend er nach wender Robische Borficht außer Acht oglabei, denn möhrend er nach wender notige Borficht aufer Acht gelaffen, denn wahrend er noch er

der Sirme kantierte, sauf er viöglich mit einem furzen dem im Beisein seiner Mutter zu Boden. Der rasch berbeigernten Arzt kounte mur noch den schon eingetretenen Tod seitsellen. Burzach, 8 Mai. (Ein Geistlicher als Lebensreiter.) An Samstag nachmitteg wollte der Sohn des Geschwirts Ihren Schnell von Trusschwende, vom Aachverg kommend, den Sieg bei der Riedernitäble mit seinem Fahrrad passiern, wobei des Bebal des Rades an einem Pfosten des Gelanders hängen blieb und der Knade durch das plögliche Hängenbleiben einen Arbitritt tat und in die an dieser Stelle ziemlich tiese Kach fiel. Einige Schuljungen, die dabei Kanden, freuten sich ist webt darüber, dah er ind Walfer gepflumpft war, doch war et ein ernöllicher Fall, denn wenn der Junge von einem des Walfer werden Gefflichen, der dies in Brusthobe ind Walfer w itehen fam, nicht berausgezogen worden ware, hatte er jeben falls in der And den Tod gefunden.

Zugung ber Landwirtichaftlichen Genoffenfchaften,

Stutigart, 7. Mai. Im großen Saal bes Guftan Siegle haufes fand bente vorm. Die 47. Ordentifiche Berbandsber gantes fatts beitte Borm. die L. Genetigen Gerbandsori fammlung des Berbands Landwirtschaftel. Genofienschaften in Wilchtemberg ftatt. Am Sonntag waren Sondertagungen der verbandsangehörigen Getreide, Absah, und Getreidemühle genofienschaften, sowie der Molferei. Sennerei, Küseret und Mildwerfansspenofienschaften. Die Tagesordnungen beiber Berfammlungen waren auf die Minardeit der benannten Ge verlammtingen waren auf die Aktiatoeit der benammen in noffenschaftsarten dei der Qualitätsverdesserung der landvini ichaftl. Erzengnisse abgestellt. Bon allgemeinerem Interesse na der Vortrag des Oberlandwirtschaftskats Dr. Weiß, des Kor ftands der Abteilung Bslangendan der Wärrt Landwirtschafts-fammer in Stuttgart, über die proftische Durchführung des Katgebers sir die Sorremsahl. Im besonderen berichteten übn die verschiedenen Belange des Getreideabsahes und Molsen-dere Verschiedenen Delange des Getreideabsahes und Molsengenossenschaftsweiens Generalsetreiter Huber-Stuttgart, sowie Gutsbesiger Farnus Dürren, der Borstand der Bereinigten Köse reien des würtz. Allgaus. Die Einführung des Markenschubes für Wild und Molfercierzeugnisse in Börrtemberg sand eingebende Erörterung. Die Genossenschaften nahmen von den vorgetto gewen Bestimmungen für die Berleibung, die Jüdrung mit den Entzug des Marsenschupes für Milch und Molfereierzeug-nisse Kenntnis und erklarten sich mit der grundsäplichen Be-dandlung der Angelegendeit einderstanden. Bei der an Montag vorm. im Stegle-Hand gehaltenen Verdandsversamm-lung waren einen 1200 Bertreter der Einzelgenossenschaften an weisend. Der Berdandsversinzunde Oberregen-Net a. D. Reinwesend. Der Berbandsvorsigende, Oberreg Rat a. D. Bain

### Wenn Euch des Alltags Gorgen plagen, 3m Ka-Li könnt 3hr fonellftens fie verjagen.

### Mag auch die Liebe weinen . . .

Roman von Br. Lehne.

44. Burgenning. (Maddred perboten.)

Mit groben, finnenben Augen fab Lore ibm nach. Es war etwas Fremdes an dem Bruder gewesen, etwas, mos fie ftorie.

Bon braugen borte fie ihn pfeifen: Santa Lucia ... Bierzehntes Rapitel,

> Der Mai ift getommen, Die Baume ichlagen aus! Da bleibe, wer Laft hat, Mit Gotgen gu Haus.

Jubelnd flangen bie hellen Rinderstimmen burch ben Garten, und warm ichien die Frühlinssonne auf die Neine Gruppe, die taltmäßig nach dem Liebe auf dem Rafen marichierte. Ein ichlantes, braunhaariges Mabcon war die Anführerin; jest tommandierte fie:

"Salt! - Gest euch!" Die Kinder ließen lich auf fleine Feldstuble nieber und faben erwartungsvoll auf die Lehterin,

"Jeht hat bas Spielen ein Enbe. Run gebt fein acht, Giffi und Offit!"

Lore bog ben blubenben 3meig eines Apfelbaumes bernieber und erffarte ben Rinbern bas Wander ber Blute und Frucht. - Als ob fie ein Marchen ergablte, lo bingen ber Rinber Mugen an ihren Lippen, und anermublich waren die beiben im Fragen, auf bas immer neue Antwort gefunden wurde. Lore hatte eine io nette Art zu unterrichten, daß die Kinder fiefs mit Quit und Liebe bei ben Coulftunden marin.

Mit bewundernden Augen betrachtete Graf Almorben bie lieblide Gruppe, Er febnte an bem Stadet, Das ben Obstaarten vam Barf und von ber Gtrage trennte, und fein Wort war ibm entgangen von bem. was Lore iprach. Beinobe wie Rifbrung fibertam es ifin, als

Morten ibrer por ihnen liebenden Behrerin folgten Und wie malerijd war das Bild, das iich ihm bat! Lohnend, es festzuhalten. Man batte ihn noch nicht entbedt - er tonnte vielleicht. - Einem plotlicen Ge-banten folgenb, ichlug er bas Stigenbuch auf, bas er unter bem Arme trug, und begann eifrig ju orbeiten. Da bemertte ihn ploblich Gifft.

"Bapa!" rief fie erfreut. Run war es mit ber Aufmerffamleit Graf diffnete bie fleine Tur und trat au bant. 3ubelad umringten ihn bie Rinber.

Lore war rot geworben. "Ich dachte, es fei gleich, wo ich Silli und Offi unterrichtete, Serr Graf," fagte fie, "beide bedürfen febr ber frifden Luft und ibre Aufmerkamkeit ift die gleiche, wie im Gdulgimmer,"

Sie hielt es fur notig, fich ju rechtfertigen, bamit nicht glaube, fie mache fich einer Bflichtverletzung foulbig.

Doch freundlich wehrte er ab.

"Es ift so gang in meinem Sinn! Uebrigens — ich bin erfreut, Frankeln Berger, über bie Fortschritte ber Rinber. Ich will Gie nicht langer ftoren. Wenn ich eine Bitte aussprechen barf: bleiben Sie noch sol Ich möchte bie Kinber so malen — im Freien — in biefer iconen Ratfirlichteit. Und morgen hoffe ich, Gie wieber bier au finben."

Lore fand nichts Auffallenbes an biefer Bitte: tonnte ja nicht ahnen, daß es ihm hauptfachlich auf ihr Bill anfam.

Lore war babei, ben Teetisch auf ber Terraffe bertenden Fliederzweig ab, den sie in ein zartgetontes Galieglas tat, um den Tisch damit zu schmüden. Roch einmal prüfte sie, ob nichts vergessen sei; es sehlte nichts die keinen Lucken, die frisch gerösteten Toalts. Batter. Marmelade, Inder, Rabm, in geichliffener Ariftallflasche

Es mar Beiuch ba; ber neue Rachbar, Baron In lach, ber die Bertliniche Beligung gelauft batte. Ba feinem Antrittsbeiuch batte bie Grafin gefunden, bat er ein gang icharmanter junger Mann fei, ber ihr mos desmal über bie Lengefelber Langeweile hinmegheifen fonnte, um so mehr, ba er nach seiner Aussage febr gern Tennis spielze, was Gella mit Freuden begrüßte. Das jum preiten Male frisch eingefüllte Terwal

jer begann ichon wieder zu sieden, als die Gräfin Ab-wörden im lebbasien Sewlauber mit Baron Bultah aus dem Bart sam, deide pang in Weiß, den Teans-schläger in der Sand. Sie saben sehr erhitzt aus. Ged im Lella machte gang den Sindrud eines langen Mad-chens in dem kurzen Kleide und dem heruntergebogenen Banama.

Lore goh ben Tee auf, mabrend bie beiden land fam bie Freitreppe heraufichritten.

Baron Bultach flutte bei ihrem Unbfid; m fan ?" poll perneigte er fich, ba lie einen fo burchau poterh men Einbrud madie.

Die Grafin rungelte bie feinen Brauen, benatt mit bem Gfift etwas nachgeholfen batte, ale be be

junge Erzicherin am Teetisch hantieren saht, als se junge Erzicherin am Teetisch hantieren saht, "Wo ist Betin?" fragte sie durz, dabei wilt einen berrischen Gebärde Lore ihr Radet hinreichend. "Betto hat sich vorhin in die Hand geschnisten Frau Gräfin, und hat mich gebeten, ihre Stelle zu vertreten."

"Jean ift boch ba,"

"Jean hat den Herrn Grafen um Erlaubnis ab beten, ins Dorf zu geben, und da —" heten, ins Dorf zu geben, und da —" "Schon gut! Wozu hat man da Personal." Bella lachte turz und unwillig auf. "Rehmen Sie Blah. Baron — da — mir gegenüber."

Leo Bultach, brudte feinen bageren Rorper in ben Bebbigrobrieffel und richtete feine runden Bub:laugen in unverhohlener Bewunderung auf bas junge Das den, bas die Grafin und ihn bediente.

(Fortfehung folgt.)

tegriffite net tester ber 2 des Birticha mirtidaft S Statistischen pocification A den erfchien bend Brafit mittidajtilich Rach ein

ff. Beicharte едсиден См Berband an nellen(doctor einzelnen fir Benneret, meibenerfau mirtidaftlich midaiten, 30 Genoffen bei ben ber and Jahred die Halfte Arlege erre seneffenidoa white and geleht mur engten Ba te im Bori Dienste gele Brojesi ligen Inst Boppelobor paben ber Mebner füh

die Dille be liden Betx triebe brin gungsleiftur in Deutschl Die Rapita Brititeit aur in erfter & sufamment borng beë arbeit ift ! idoft. Im Ansfahrun des Berbai herbeifithr lidjen Ery **Idealt Lideau** und die tre Rado Beda tung Cott

potentog Lorens doraber fi L Stod an 20 Be gemeldet ourch bie De wurde both wares Bon Frank Ro boot ben

Gelbft

stante non Hospital i Sand Stutte 300 (50) 2639 (150) Ochlen a 5 Bullen a 4 Rithe a 39 14—18 (us bis 72 (61 (57), b oc 200—240 bis 55), e Sauen 40-

möftig bei Pfor 526 Tiere Röfber, 46 6 cohvieb, a 55-57, c 40—28, c 52 55. The 4 familide Berlauje

> heben. Pijor Riche, B S rinber gu im Doude Wfor. conter 1 50-100 mittiece @

verlust e

markt am etut Hilliden. obembs 8 Smin Minbe bi

unbekann

beite Tier



en. Durch bir vaccinchrindelle seren Becht ens beflamatoriske merahmung.

Leibige Streig t criebigt. Die saftsvertvalkung ntrag auf Cat. nen babe.

fabethe Ruttler chtertreife both menden Roder fing Gener und er Bruber, ber en tatten fin berbeigerufen.

n einer Rremjunger Main iftigt war, ber no unter eine inge und ibn iner Weipe on fie tilehtig bia ater untersond baben fich kine renzottern göt, und die bloke

fitrom getitel) dreitag abem e an bem gr esogen und fie jedenfalls die no con noch en n fursen Bout berbeigerufem Zod feftitellen nsretter.) Am wirts Rorben end, ben Stee TH, mobel bed inders bängen lich tiefe Se centen fich fat r, both mar el nem des Wegs no Waffer p datte er jeden

ifchaften, Buftap-Giegk Tenichaften in Senferet un ningen beiber benannten Ge der landwich andwirtidafte childrening bes erichteten über und Molferei uttgart, sowie reinigten Rife

rfew dutied fin und eingebende ben vorgetto Filbrung mi Colfereiersen bfanlichen Be a. D. Bain

e verjagen. Baron Bul atte. inden, bak er ihr morsimmea heifen islage his begrühte. Ite Teems erafin En

Sultob tt en Teans aus. Grb ergebogenen seiben langn hap his

denin li

wit div henb. geichnitten Grelle ju

ubnis ga eal." Lella Sie Plat.

Bub :laugen enge Mad. folat.)

wariliste neben zahlreich erschienenen Genossenichaften die Berinstelle der Behörden und derwandten Bereine: als Bertreter des Birtschoftsministeriums und des Finanzministeriums, Wisserwickerung Der Gentralitelle für die Landsperinften Landsdam Detreg. Bat Tr. Triddinger, dom der Berissischen Landsdam Detreg. Bat Dr. Triddinger, dom der dechlichte Dobenheim Brof. Dr. Minzinger, dom der Dochstelle Dobenheim Brof. Dr. Minzinger, dom der Landsmitsfammer den Präsibenten Adorno und mehrere mit sim erichenene Beamte, dom Landswirtschaftlichen Dauptderstam Frührenene Beamte, dom Landswirtschaftlichen Dauptderstam Kertreter der daperischen, destischen und vinlzischen landswirtschaftlichen Berbande. pirticofflicen Berbande.

Rach einer einleitenden Ansprache erstattete der Berbands-soffbende, Oberreg. Auf Baier, den Geschäftsbericht über das n. Geschäftssahr des Berbands Er wied auf den gedrucht vor-liegenden Geschäftsbericht din, dem zu entnehmen ist, daß dem Berband am 31. Dezember 1927 2118 landwirtschaftliche Ge-Berband am 31. Dezember 1927 21.18 Landwirtichaftliche Genobenichaften mit rund 26.500 Mittgliedern angehörten. Im
inzelwen find died: 1463 Darledenskahendereine. 182 Ikolkerei,
Senverei. Küserei und Mildiverkaufizzundsenfahiten, 18. Getrideberkaufis und Bezuge- und Adfadendereine, 182 Ikolkerei,
benvereil, Küserei und Mildiverkaufizzundsenfahiten, 18. Getrideberkaufis und Bezuge- und Adfadendfenfahiten, 18. Getrideberkaufis und Bezuge- und Adfadendfenfahiten, 18. Getrideberkaufis und Bezuge- und Adfadendfenfahiten, 18. Geinstendenfahiten, 21. Dereichgenosfenichaften und 18. sonfinge Genobenschaften. Im Bezugehorigenichaften und 18. sonfinge Genobenschaften. Im Bezugehorigen Der Stand der Einlagen
bei den verdandszugehörigen Darlebenskassen der einer
si Jahredichtuß 1272: A. Mill. K.R. Damit ist annähernd
die Hilfre des Dunderrsches des Einlagenbestandes der den
Kriege erreicht. Auch in den Ilmsähen der Darlebenskassen
unflenichaften wurden im Berichtsjade rund 136,5 Mill. Liter
Mild angeliefert, voodon 38,5 Mill. Liter als Krischmilch abariest wurden. Die Menage der dei den Genoffenichaften erkanten Butter detrug rund 34, Mill. Reg., an Weich und
darfest wurden. Die Menage der dei den Genoffenichaften erkanten Butter detrug rund 34, Mill. Reg., an Weich und
darfest wurden. Die Menage der dei den Genoffenichaften erkanten Butter detrug rund 34, Mill. Reg., an Weich und
darfest dere der der Kantenden daben. Die genoffenichaftlichen Lagerdafest dere der der Kantenden daben. Die genoffenichaftlichen Lagerdafest dere der der Kantenden daben. Die genoffenichaftlichen Lagerdafest dere der der Kantenderichaft nicht zu unterschaften.

Redesider Die Berdmann, der Direction des Kolksmirtisches. Dienfte geleiftet.

Dienke geleiket.

Brobelior Dr. Bedmann, der Direktor des Kolfswirtigaftlichen Instituts der Landwirtigatilichen Dochschale in BoungBeppelodurt, dielt sodann einem Bortrag über "Rene Kufgaben der Kreditgenossenschaften für die Landwirtsgait". Der Kedner führte u. a. ans, daß die Heilung der Kreditnor und die Hilfe der den Einschuldung der verschuldeten landwirtischaftlichen Betriebe nur eine Kapitalbildung aus dem eigenen Betriebe bringen kann. Denn unter dem Druck der Entschabumgelestungen von 25 Milliarden Mark wird der Entschabumgelestungen von 25 Milliarden Mark wird der Entschabum Deutschland boch bleiben und vielkeicht noch weiter Keigen.
Die Kapitalbildung aus dem eigenen Betrieb ist die erste Alchgelichkeit auf Kaditalaubänfung in der Landwirtischst. Sie seht in erster Linie eine allgemeine Kentadilität des Bandbaus vorand. Es gibt bente keine mit der Berichuldung des Landbaus in erster Linie eine allgemeine Kentabilität des Landbaus vorans. Es gibt dente keine mit der Berichuldung des Landbaus mianimendingende Erscheinung, die nicht durch geringe Debing des Keinertrags beseitigt werden könnte. Die Dauptarbeit ist die Erziedung im Selbstbilfe durch diese Genossenschaft. Im Anischlift an diese mit großem Beisall ausgenommenen Andsithrungen sprach Generalsekretar Duber über die seitens des Verdande im Verichtsiader durchgeführten Andsnahmen zur Derbeisischung der Cualitätsverbeilerung der landwirtschaft-lichen Erzeugnisse und zur Förderung des genossenschaftlichen Abglichtichen Absatze ist die Sentiellung gleichmäßiger Bare und die treue und restiese Aktarbeit aller Beitglieder der Einzelanossenschaften Korbedingung. Zu achten sei aber auch auf genollenschaften Borbebingung. Zu achten sei aber auch auf eine gute Sortierung und eine gute Berbackung der Waren. Rach Bekonntgabe der Berbandsrechnung wurde der Berwaltung Entlastung erfeilt,

Bermischtes.

Selbstword aus Genn über den Tod des Mannes. In der Sonntag Racht war vlörlich der 21 Jahre alte Kapelimeister Lorenz Dresler in Minden - orden. Aus Bergweislung darister fürzte sich am Montag seine junge Fran ans dem i Sterfonen in der Wüste umgetommen. Wie aus Beirut geweldet wird dat ihr Tongen von Beier wie den Beiere geweldet wird dat der Wiste umgetommen. Wie aus Beirut geweldet wird dat ein Muto mit 30 Wilcorn bei der Ische

gemeldet wird, bat ein Litto mit 20 Bilgern bei der Fahrt burch die Wishe von Bagdad nach Beirut den Weg verloren. Es wurde von einem englischen Flugzeng andfindig gemacht, doch waren familiebe Infanen tot, als Dilse ankam. Bon Fischern aufgenommen. Der deutsche Dauptwann Kranz Römer, der sich vor einigen Wochen vornahm, im Fall-boot dem Odean zu überaneren, wurde in sähl lebblogem Zufande von Wideen aufgenommen. Er wird nummehr in einem pospital in Las Balmes verpflegt.

Handel, Berkehr und Bolkswirtschaft.

Stuttgart, 8. Mai. Dem Dienstogmarkt am fiabt. Bieh- und Schlachthol wurden jugeführt: 42 Och)en, (unverkauft 5), 20 Bullen, 300 (30) Jungtullen, 266 (35) Jungtullen, (unverkauft 5), 20 Bullen, 300 (30) Jungtullen, 266 (35) Jungtullen, 171 Kühe, 925 Kilber, 2039 (150) Schweine, 1 Schol Celos aus je 1 It. Lebendgemicht: Gin Rede des Reicheministers Dr. Curtius.

Ochlen a 54—58 (lepter Mackt —), b 40—52 (—), c 40—45 (—), Bullen a 48—49 (47—48), b 44—46 (unv.), c 41—43 (unv.), Jungtinder a 58—59 (57—59), b 50—56 (50—55), c 20—28 (20—27), d Rübe a 30—45 (38—44), b 20—38 (28—35), c 20—28 (20—27), d Rübe a 30—45 (38—44), b 30—36 (28—35), c 74—80 (73—79), d 62 14-18 (unn.), Rölber 6 83-84 (81-85), c 74-80 (73-79), a 62 bis 72 (61-70), Schweine a fette Schweine über 300 Pfd. 53-54 (57), b ooulleifchige Schweine von 240-300 Pfd. 53-54 (57), c von 200-240 Glb. 54-56 (56-57), d pon 160-200 Glb. 52-53 (54 bis 55), e fleifchige Schweine von 120-160 Pld. 49-51 (50-52),

Sauen 40 -40 (40 -47) Mark. Marktverlauf: Grofinieh und Schweine mahig belebt, lleberftand, Rülber belebt.

Pforzhelm, 7. Mai. (Echlachtolehmarkt.) Aufgetrieben waten 326 Tiere und zwor: 9 Ochsen, 5 Külbe, 28 Kinder, 14 Jarren, 6 Kulber, 404 Schweine. Marktverlauf; langjam, Ueberftand: 3 Stick Grobolen, 26 Schweine. Breife für ein Pfund Lebendgewicht: Ochfer a 55-57, b 52-54, 3arren a 50-52, b unb c 48-46, Kühe b unb c 40-28, Rinber a 59-62, b 55-57, Edmeine a 58-58, b 56-58

Die Breise gelten für nüchtern gewogene Tiere und schließen samtliche Spesen bes Sandels ab Stall für Fracht, Martt- und Bertauistosten, Umsankener, sowie den natürlichen Gewichtsberluft ein, muffen fich also wesentlich liber ben Stallbreis er-

Pforzheim, 7. Mai. (Rupolehmarkt) Auftrieb: 4 Ochsen, 10 Rübe, 9 Kalbinnen, 9 Jungrinder und 3 Kilber, Berhauft wurden 1 Ochse zu 406 Mark, Kalbinnen zu 455, 555 und 650 Mark. Jung-rinder zu 240, 244, 260, 300 und 340 Mark. Außerdem waren noch im Banbel Rube mit Ralbern gu 500-700 Mark. Der Marktver

Pforzheim, 7. Mai. (Hierbemarkt.) Auftrieb: 183 Pierbe, ba-runter 1 Volen. Die Tiere murden zu folgenden Preisen gehandelt: 50—100 Mark für Schlachtoserbe, leichte Pierbe 200—550 Mark, mittere 600—1000 Mark, ichwere Arbeitspierbe 1100—1500 Mark, beste Tiere über Adita. Marktverlauf mittelmäßig. Rächsber Pserbe-markt am 4 Juni

Neueite Nachrichten.

Stutigari, 8 Mal. Abolf Sitter, ber Filhrer ber Antionalfogla-litifiden Deutschen Arbeiterpartei fpricht am Freitog ben 11. Mai, abends 8 Uhr, im großen Bestjaal der Liederholle in Stutigart. Immenkadt, 8 Mal. Ein Familiendrama spielte fich heute früh

Wer ab. Die Frau des Jahrikarbeiters Keller ichlug ihrem füngten Alnde die Henschale ein und erhängte sich dann an der Gettlade. Der Justand des Kindes ist hoffmungalos. Das Motin der Tat ist

munder Dame, Coca Winkel, kurg nach dem Auftieg aus eima 40 Reter Hobe abgefturgt. Der Flugzeugführer und feine Begleiterin wurden ichmer verlegt. Das Plugzeug wurde vollitändig gertrummert. Die Tingpolizei batte ben Jührer wegen feines Fliegens erfr am Tage

Effen, 8. Mat. Der Stuhlmerkoverbund hat feit einigen Tagen ben Berkauf für familiche Erzeugniffe gesperrt. Iwech biefer Moh-nahme ift, zu verhüten, bag bie in Auslicht genommene Elfenpreiseröhung jum Anlag größerer Boreinbedjungen feitens ber Berbroucher enommen mirb.

Berlin, 8. Mal. Das Schupurgericht II verurteilte den aus Kö-nigsberg gebürrigen Maurer Eruft Heibemann, der am Gormittag des Heiligen Abend in einem Haufe der Berliner Mansteinstraße den auf bem Bestellgang befindlichen Gelbbriefteliger Telchert mit einem Sammer nieberfchlug, wegen verluchten fcmeren Raubes in Tatein-

Hammer niederichtung, niegen versuchten schweren Rauden in Lactundeit mit versuchtem Totischlag zu zwei Iahren Gesängnis. Der Staatsammalt hatte dere Iahre Gesängnis beantragt.

Salzburg, 8 Mol. Auf der Fahrt von Gaszdurg nach Größgmain stieß infolge einer Unvorsichtigkeit des Chausseumst nach Gener Wucht an einen Haum, sodas die Iahrgälte herausgesichlendert wurden. Der Borgermestier von Größgmain wurde getötet, ein zweiter Insales schwer verlegt.

Genf. 8. Mal. Brafilien lehmt ben Wiebereintritt in ben Bolber-

Boris, 8. Mal. Der noch ber Schweig geflifchiete Antifalchift Davon bot jest bas Geständnis abgelegt, ben Faschillen Savorell nach feiner Entlarvung als Lockspieget in Boris burch mehrere Revolverschiffe getotet go haben. Banans Rechtsbeiftond hat nunmehr von ben ichweigeriichen Behörden bie Gewährung des Afplrechts und bie Bermeigerung ber Auslicherung verlangt, ba es fich um politischen

Conbon, 8. Moi. Wie aus Athen gemelbet wird, ift ber Gimp lon-Drient-Czprest auf ber Fahrt nach Konstantinopel in Weitthragien entgleift. Die Lokomotive ist gertrummert worden. Rachrichten über Das Schleftal ber Reisenden sehlen noch.

Pondon, 8. Mai. Peing Corol wird, wie man zu wissen glaubt, England in ein oder zwei Togen vertassen. Moskau, 8. Mai. Das Anklogematerial gegen die deutschen Ingenieure aus dem Dovezgediet enthält eine Relbe undevotesener

Anschulbigungen, die die A.C. dementiert. Remyork, S. Moi. Noch einer Wesdung der "Timed" aus Washington erhältere Kellogg, das Staandepartement habe in ieriner Weise etwas mit der Rede Schurmanns in Heidelberg zu tun. Er lebnte im übrigen jeben Kommentar ab,

Anfreigung gum Rlaffenbag,

Stutigaet, 8. Mai. Bor der 1. Straffammer des Landsgerichts Stutigart tagte am legten Freitag und Samstag die Anaptverhandlung über die Berufung der Kommunisten Max Hauptverhandlung über die Berufung der Kommunisten Max Hauptverhandlung einer Aufreihung eine Wegen Wurter, gegen das vom Schöffengericht Stutigart II in Canustatt gefällte Urteil, nach dem wegen Aufreihung zum Klassendaßt und Bergeben gegen das Gefeh zum Schupe der Redublik (Zeilnahme an einer kantischieden Kerbundung) Laummer 4 Monate gehen gegen dos Geich zum Schutze der Redutbill (Teilnahme an einer kaatskeindlichen Berbindung) Hammer 4 Monate, Karl Weber 315 Monate, Eugen Burfter 315 Monate und Otto Krad 3 Monate Gefängnis erbalten detten. Die erste Bernfungsverbandlung vor der ersten Straffammer des Landgerichts am 31 Mai 1997 endete damit, daß das Urteil der ersten Instanz eiwas gemildert wurde, indem jeder der 4 zu Gefängnis verurfeilten Kommunisiten 3 Monate erhielt. Bei der Revisionsverdandlung vor dem Reichsgericht wurde die ganze Angelegenheit zu neuer Berhandlung und den Instidendung an die Verristen zurrichertwissen. Die der erneuten Beran die Borinstanz zurücherwiesen. Bei der erneuten Berbandtung wurde am Samstag solgendes Urteil gefällt: Karl Weber erhält wegen Bergebeits gegen § 130 des Strasgeschindes einen Monat 15 Tage Gefängnis. Hammer, Eugen Burfter und Kund werden freigesbruchen.

Rorma-Bert-Spionage-Brogey.
Stuttgart, 8. Mai. Die Gutachten, die in der gestrigen Berdandlung gegen den Richtpauler Paul Dahn von Unterstürfbeim vor der Strassammer I des Landgerichts von den Oberingenieuren Deuistle und Schweigdardt erstattet wurden, brachten gegenüber der eriten inibanzlichen Berdandlung nichts Reues. Staatsamwalt Wechster beantragte die Berweriung der von dem Angeslagten eingelegten Berniung, der sich bei seiner iehigen Berteidigung aller möglichen Unwahrbeiten dedient deres in den Pao in den späten Abendstunden verkindete Urteil erstärt die von dem Angeslagten eingelegte Berniung als der morsien und deskätigt damit die von Grosen Schwiegericht worfen und bestätigt bamit die vom Großen Schöffengericht Cannftatt wegen fortgesepten Diebsbabls und Bergeben gegen

Norma-Bert-Spionage-Broges.

dannahlt wegen sorigekepten Artbaubes und Vergeben gegent das Geseich über den unlauteren Wettbewerd ausgesprochenen Gesängnisstrase von einem Jahr und 3 Monaten Gesängnis. Ueber die Gründe um Berwerfung der Vernfung wurde bewerft, daß dei den unabsehdaren Folgen, die durch das unedreliche Berhalten des Angestagten entstanden seien und dei seiner Art, wie er vorgegangen sei, nicht der wiisdeste Grund bestanz, den dabe, die dodo der Etrase irgendwie berabzusehen; die ausgesprochene Strafe sei bielnebr durchans angebrachte.

Minister gibrie u. a. aus, den es nach den gericken den Anfichen nen Ländern bereits erfolgten Berhandlungen den Anfichen habe, als od Pentschland in ein Rordbeutschland, ein Mitsel-deutschland und ein Süddeutschland getellt werden follte, was er nir das größte Unglisch batten wurde. Hinschlich der zu-klinstigen Koalitionspolitist sprach sich der Minister für die Schaffung der Großen Koalition im neuen Reichstag aus. Der bisderige Berlant der Wallampses lasse feinen Roeisel darüber bestehen, daß die Deutschnationalen in der kommenden Reichstagsperiode Oppositionspartei sein würden. Auch die Biederkehr der Beimarer Koalition fet nicht wahrscheinlich

Riefenunterichlagungen bei ber Duffelborfer Regierung bor Gericht.

Diffelborf, 8. Mai, Der Regierungsoberfefreige Otto Garliche wurde wegen Betrugs und gewinnsüchtiger Urfundensällschung zu 4 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ercreitift und führiger Umsahigfeit zur Besteidung öffentlicher Memter verurteilt. Seine Misangeslagte und Geliebte Frau Auguste Deute. die von dem unterschlagenen Gelde das Leben einer größen Dame führte, wurde zu 3 Jahren Auchtbaus und 10 Jahren Ehrverlust vernrieilt. Garlichs bat durch sortgeseste Unterschlagungen die Regierungskasse um 800000 Mark geschädigt.

Sedie Berfonen burch Bunbererplofiner verlett. Effen, 8. Mai. Als beute nachmittag in einem Saufe der Meinstraße der Bergmann Costa in Gemeinschaft mit dem Bergmann Feihofer damit beschäftigt war, eine Weichmaschine instandzusehen, reichte sein leideriger Sohn Sans seinem Bater als Bolgen zum Deransschlagen einer Schrande das Innere eines französichen Geschöfizinders, ohne das beide abuten, um welch gefährlichen Gegenstand es fich handelte. mebreren Schlägen explodierte der vermeintliche Bolzen. Die Splitter verletzen nicht weniger als 6 Berjonen. Mie einer Ausbandmer wurden alle ickner verletzt. Bei Hand Costa besteht Lebenögesche, da ihm ein Splitter tief in die Brust drang. Rach den bisderigen Feisfiellungen datte ein anderer Sohn des Cofta ben Bunber vor langerer Beit in Beifingen gefunden und mit in die Wohnung gebracht.

Doctmund, 8. Mai Auf dem Flugplon Dortmund-Broder ift die Deutschnationalen mit 45 Bewerbern angemeldet, nach ihmen das Fluggung der Firma Güntber-Wagarr aus Hannover unter folgen dann die Kommunisten mit 41 und die Rationalfogia-Führung des Fluggenglührers Gröfebde in Begleitung einer Durt- liften mit 35 Ibandebaten. Eine der Bolfsrechtgruppen hat nur einen Kandibaten gewannt. Die Familienliffe Weilsmeber ent-bält 4 Kandibaten, während der Bauernbund in Wirttemberg fich gleichfalls wit nur 3 Randidaten begnügt. Eine Rerhe der Barteien trägt rein örflichen Charatter, eine der Auswertungs-parteien ist in der Gegend von Mogdeburg zu Baufe. In Overhamsen im Rheinland ist eine unpolitische Liste der Arregsopfer aufgestellt. Eine Christich-fosiale Gefinnungsgemeinschaft bat ihre Kandidaten aus Minden und Bielefeld geholt und die Kandidaten einer Evang. Bolldgemeinschaft find im wesent-lichen in Oberhessen zu Dause. Auf der Reichöliste sind unter den Inflationsgeschädigten auch die Leute vertreten, die für die rotgestempelten Tausendmarkideine tausend Reichsmark baben mollen.

Die Reichenahlvorichlage,

Beelin, & Mai. Der Reichswahlausschlaften togte am 7. b.

M. um über die Zulastung der beim Reichswahlleiter eingegangenen Krickswahlborichlage zu beichließen. Zugeiallen wurden 31 Reichswahlborichlage. Die Barteibezeicknungen mit den vom Reichswahlborichlage. Die Barteibezeicknungen mit den vom Reichswahlborichläge. Die Barteibezeicknungen mit den vom Reichswahlborichläge Bartei Deutschlands: 2. Deutschwahlswahlse Rolfsbartei; 3. Deutsche Zentrumspartei; 4. Deutsche Bolfsbartei; 5. Deutsche Bentrumspartei; 4. Deutsche Bolfsbartei; 5. Deutsche Bemofranzeispartei; 7. Undersche Bolfsbartei; 8. Deutsche Demofranzeispartei; 9. Steichsbartei des deutschen Mittestandes (Birtschaftspartei); 10. Kationalispielistische Deutsche Ardeiterpartei (Ditter-Betwechung); 11. Deutsche Banernbartei; 12. Bölfsich-Rationale Blook; 13. bleibt offen; 14. Landbund; 15. Christisch-Rationale Banern und Landburch Bartei. Bestsche Bartei Er Bolfsverht und Auswertung); 17. Edungelische Bolfsgemeinschaft (Boangelische Bartei Deutschlands); 18. Articlopartei für Kandburch; Dandel und Gewerbe; 19. Unabhängungsfolialdemofratische Bartei Deutschlands; 20. Bolfsblod der Inklationsgeschädigten (Allgemeine Bolfsrechtpartei); 21. Deutschlands und Grundbestgerpartei; 22. Astionale Minderbeiten Deutschlands: 23. Kite losialdemofratische Bartei Deutschlands. Deutschlands: 23. Alte sozialdemokratische Partei Deutschlands;
24. Unpolitische Liste der Kriegsopfer, Arbeitstmaliden und
Unterklübungsempfänger (Bolfsvodlfahrtspartei): 25. Deutscher Veichsdeiden 21. Aufwertungs und Ansbundartei: 27. Reichsarbeitsgemeinschaft für Bolfsrecht und
Ausbertung: 28. Ehrifildesosale Keichspartei; 29. Deutschlichsiosale Cheinnungsgemeinschaft). Die Kummer ist, die für ben Keichsparteischlichsiosale Gefinnungsgemeinschaft). Die Kummer ist, die für den Keichsparteilen vorgeseben twar, fällt ans, da von dieser Partei ein Reichspahl vorschlieg nicht eingereicht worden ist. Die Ramen der Beiderschlich auf den Keichspablivorschliegen nicht eingereicht worden am Dienstag, den 8. Mai d. 3. im Reichsanziger veröffentlicht. 8. Mai b. 3. im Reichsanzeiger veröffentlicht.

Grhöhung ber Boftturife?

Berlin, a. Mai. Wie die Welt am Moniog behauptet, foll man sich im Reichsbostministerium mit der Absücht tragen, in nöchter Zeit eine Erdöhung der Sostarise vorzunehmen. Die Bod dat siere Breise bekanntlich vor gar nicht langer Zeit bereits beträchtlich derausgeschraubt. Jeht heist es angeblich, die dodurch gewonnenen Aedreinnschmen würden durch die Beamtendesoldungsreiorm ausgezehrt. Im Reichspostministerium mill man von einer bewarfledenden neben Tarischabung wiese amtenbesoldungsresorm ausgezehrt. Im Reidspoltminstertum will man von einer bevorstebenden neuen Tariserdodung nichts willen, ohne indes die Moglichteit direct obzustreiten. Es scheint mithin so, daß man in der Tat unt einem solchen Schritt liedingelt und vorerst nur nicht recht wagt, mit diesem Gedanken an die Dessentlichkeit zu treten. Es ilt zu auch zu erwarten, daß eine derartige Tarispolitik der Keichspost den bestigkten Grotes in den Areisen der Weichsbaden auslichen würde, zuwalt eine Tariserdödung der Reichsbaden offendar numitteider voroschend. Damit ware dann die berühnte Schraube obse Ende ftrit. Damit ware dann die berksnute Schraube ohne Ende wieder in voller Tstigfeit. Die maßgebenden Stellen werden es fich schließlich aber doch rerflich überlegen missen, ob sie es verantworten können, auf die Arr einer falten Instalion den Weg ju bereiten.

29 obnungsben 1928.

Berlin, 8. Mai. Der Arbeitsansschuft ber Wohnungsfürorgegesellschaft Berlin m. b. D. hat in seiner beutigen Situng ofchloffen, die Hauszinsstenermittel für 12 000 Leobmungen fofort zu verteilen, und zwar somobl an gemeinnützige und Lideische Gesellschaften, als auch an private Bauberren. Frysch eine Unterbrechung in der Berforgung des Baumarkes mit Aufträgen ist nicht eingetreten, weil aus dem Bauprogramm 1967 – abschließend mit dem IL März 1928 – erst in der Beit von Januar die April d. J. rund 10 000 Wohnungen in Gang geseht worden find.

Die Rümpfe gwifden Chinefen und Jahanern.

London, 8. Mai. Die Bage in Schantung dat durch den Beschluß des suvanischen Kabinetts, nicht nur die 15 000 Mann Truppen, die dereits auf Transbortdampiern in sapsnischen Diffen dereit liegen, sondern auch noch ein weitered Truppen-formunndo von 18 000 Wann wach China zu entsenden, eine auferordentliche Berichörfung erfahren. Rach beftigen Kamp-ien mit fildeinefischen Truppen an der Eisenbahntrecke nach Tinanfu baben die Jahaner die Bahn beieht und fich entlang er Eisenbahn eingegraben. Sämtliche Stationen und militä-ichen Gebäude in den Ortschoften find gleichfalls von den Japanern beseht worden, die jabireiche Munitionslager der Rationalisten gerftort baben. Go bestebt, obwohl feine Kriegserstärung erfolgt ift, in Tinanin zwiichen ben japanischen und ben führbeitichen Truppen ein tatfachlicher Ariegoguftand

Anrufung bes Bolferbunbe.

London, 8. Mai, Wie aus Ranfing gemeldet wird, bat das Aufjenministerium bas ganze Material über die japanische Befehung dinefficen Territoriums bem Bolterbund beute tele grophild unterbreitet. Die Ranfingregierung werde den Kölferbund um die Durchichung folgender Rahnahmen er-Die Ranfingregierung werde uchen: Entfernung der japanischen Truppen aus China, Giniebung einer besonderen Kommission auf Untersuchung der Zu-sammenstöße wolchen Südtrusven und Zavanern, Entschädi-gung der chnesischen Geschädigten. Deute ist ein Telegramm an des Bölferbundösekretariat wer die sofortige Untersuchung der Angelegenbeit gesandt worden. Dem "Daily "Serald" wird aus Gem gedradtet, das der Völkerbund sich dieber noch nicht amtlich mit bem Gefuch ber dinefischen Regierung, in ben dinefisch-japanischen Streitfall einzugreifen, besaft babe. Ein hober Bolferbundobeamter erflärte dem Bertreter bes Blatted:

Begen Beruntreuung berurteilt. Die Straffammer in Saarlandischen Birtichafts Bermittlung G. m. b. D. Erwin beffen Berbaftung im November bes vorigen Jahres großes Aufseben erregt bat, wesen Untreue zu einem Indr Gefängnis mit Strafaufichab. Derz batte in den Jahren 1974 vie 1997 als Bevollmächtigter der Eidgendsfilchen Versicherungs gesellschaft durch eigenmöchtige Verringung über Gelder der Stefellichaft inogefamt 200 000 Franfen veruntrent.

Der heutigen Auflage liegt eine Sonderbeilage betr. Wahlflugblatt der Deuffden Bolfspartei (Rationafliberale Bartel) bei, twotauf wir hiermit hinmeisen.

Berlin, 8. Mai. Die sugelassenen 31 Reichstrahlvorschläge rige Anzeige der Dansa, Aerzeiged Justitut für verhopädische umfassen indgesamt 540 Kandidaten. Die längste Bilte haben Bruchbebandtung, G. m. d. D., Frencen.

Gine Geflarung bes japanifden Minifterprafibenten.

Tofia, 8 Mai. Der Bremierminister Baron Tanafa lub beute abend die Botschafter Großbritanniens, Amerikas, Frank-reichs und Italiens nach dem japanischen Auswärtigen Amt ein, wo er ihnen die Einzelheiten der Tfinansu-Angelegenheit

Befriedigung in Bufbington über Deutschlands Antwort an Krliogg.

Wafbington, 8 Mai. Dem Staatsbepartement nabestebende Arctie betonen, daß das raiche Eingeben Deutschlands auf den Vorschlag Kelloggs Befriedigung und die zuversichtliche Doff-nung ausgelöft habe, daß andere Mächte im Laufe der Zeit den gleichen Schritt tun werden. Jedenfalls habe keine Ab-

Figunaurtee gegen bie angeblichen beutschen Rriegigrene

Remburt, & Mai. Bei einem Festellen des Berbes Kriendly Sons of St. Bairid, das gestern abend au Einen d Bremen "Flieger stattiand, erflärte Fihmaurice, die Gelorather der demitden Branfamfeiten wahrend des Weltfried inder die deutschen Genengamseiten wahrend des Lieltfrest fra Unfinn. Er habe im Jahre 1919 die Finapost non Engles nach Köln verörert. Dabei sei er wahrend eines kerk Redels in die neutrele Zone geraten und mußte in ma Dorie Beitsalens landen. Dort wurde er 3 Wocken lang in niert, aber liebeneuvärdig und ausorkommend bekandelt winden, der liebeneuvärdig und ausorkommend bekandelt winden den gelernt, die Deutschen bochaufckäpen. Deutsalb sei er mit dassertreut gemesen. Gelegenendeit gebaht au baben, den des hocherfreut gewesen, Gelegenbeit gehabt au baben, ben bende Dzeanflug auf ber "Bremen" mit umachen.

Monn # 1.50 im Or serbeb int. Be beftelig Peris

3n 3i beltebi

Beftell Boltin

Gert

lex Gints

und bei d

ledigung frajocrie Berlin

Ingentien den 15. L

Sougaica mexifoni

Win D

Seperfeb

nach 1 D Bald be

andember

im Billice

muste u

werden. Bie erm sen flatt. Schiefpli außerhal

vertetz

feet orner

seftellt. Berfplitt

ant ber

megefam

ift outh

rofignier

gent bed

segenteil Bidne 3

miffenpr dem Ger Justiami

rung bu

Achen L

trag ent ift nach morden. sarftrag

fiche Re Bauer !

riditsho fomit c

Bochiber

thoung

dem er Unfloge

Beutet 1

kaung

. unno

Bänben

Billicht Gericht

Boliscif 3 meibl morben

Bollacio

ber Alu

halt ber

Entono

nicht zu erbande es fich widerje Beziehn

Bens a

denen e fedant, daß die Monate Strafid erwieler dof des

vertoah

beng S

lange &

mute, è

bonn b

veranti figen Q riefen.

183ic

Bon dem Umban der Oberamtsfparhaffe find die Sipfers, Schreiners, Schloffers und Maler-Arbeiten

m Alkhord gu vergeben.

Arbeitsbeschriebe u. Bedingungen liegen zur Einsichtnahme ouf der Oberamtssparkaffe in den Kaffenftunden auf, mofelbit Angebote bis fpateftens 15. bs. Dis. eingureichen find. Renenbürg, ben 9. Mai 1928.

Oberamtsfparkaffe.

### 3mangs-Berfteigerung.

Am Donnerstag ben 10. Mai 1928, vorm. 10 Uhr, verkaufe ich in Renenbileg öffentlich gegen Bargahlung: Gine Bettlade aus Solg, einen Bettroft, ein Ropfpolfter, ein Gofa, eine Mehltruhe, brei Bolfterfeffel, einen Dorrofen.

Bufammenkunft am Rathaus in Reuenbiltg. Silbenbeand, Berichtsvollzieher.

Calmbach. Am Donnerstag ben 10. Mai 1928, nachmittags 3 Uhr, kommt im Wege ber Imangevollstreckung eine

Doppelsohlmaschine für Schuhmacher

jur Berfteigerung. Jufammenkunft am Rathaus. Sahle, Gerichtsvollzieher.

Renenblirg, 9 Mai 1928.

Statt befonberer Angelge.

## Todes-Anzeige.

Allen Bermandten und Bekannten gur Radyricht, bag unfer lieber Bater, Bruber, Schwiegerund Grogoater, Schwager und Onkel

Gottlob Röck,

früherer Stragenwart,

Montag abend 7 Uhr, im hohen Alter von 91 Jahren 7 Monaten, jur ersehnten Rube eingeben burfte.

Die trauernben Sinterbliebenen. Beerdigung Donnerstag mittag 3 Uhr.

Sofen a. E., 8. Mai 1928.

# Todes-Anzeige.

Deute fruh 61/2 Uhr wurde unfere liebe

Sofie Schmid, geb. Dürr, Oberlehrers Witm.,

nach kurger Krankheit burch einen fanften Tod von ihrem unheilbaren Leiben erlöft

> In tiefem Leib: Die trauernden Binterbliebenen:

Beerdigung Donnerstag 2 Uhr.

### niebelsbach. Arbeits-Bergebung.

Bu meinem Wohnhausnenbau habe ich nachstehenbe Arbeiten in Althord gu vergeben :

Maurers, Betons, 3immers und Blechners

Plane und erford. Unterlagen konnen bei mir eingefehen werden und erbitte ich mir die Angebote bis Samstag ben 12. Mai, abends 6 Uhr.

Friebrich Becher.

Leiftungsfähige Sahrrabfabeik vergibt

### Dertretungen

an nur folide, fleißige Berren. Mommiffionslager wird eingerichtet.

Angebote unter S. T. 1802 an bie "Engtäler"-Beichäftsftelle.

Wer verkaufen will, muß



find dieje und nachfte 2Bothe

besonbers preismert!

Iohannish.-Upfel 3metichgen-Unfel 2 Pfund 1 - Rm.

Johannisbeer- und Upjelgelee

2 \$fd.- 110

Drentumi= Rounture Dimbeer, Johannisbeer,

> Mepfel 2 Bfd.- 150 Eimer Stamelbeer=

Ronfiture offen

Pfund 60 Pfg.

5 Proz. Rabatt! Sammeln Gie unfere Rabattmarken.



Shwann. Empfehle mid jur Lieferung aller Gorten

### Rohlen, Roks, Briketts,

jedes Quantum ab Lager frei paditen. Daus od. ab Bahn gu Sommerpreifen; für Bachereien und Birtichaften etc. billigfte Bejugsquelle. Ferner liefere alle Sorten

Brennholz frei Haus (auf Wunfc) ofenfertig) billigft bei gunftiger

Carl Gentner, Holz und Rohlen, Tel. Rettenbürg Rr. 142. Chrliches fleißiges

# Mädchen,

das Kenntniffe im Kodjen und in Sausarbeiten hat, wird auf 15. Mai ober 1. Juni gefucht.

Bu erfragen Wilh. Linkenheil, Pforgheim, Dillfteinerftr. 32

1 Schügenverein DEN. Renenblirg.

### heute abenb. Beginn 129 Uhr. | Bahireiches Er djeinen erwartet

bas Schutenmeifteramt.

3mmer=

Reuenbürg. Ein noch in allen Teilen febr qui erhaltener garantiert bruch- und rigfreier

3½ Tonner-Lastwagen ift umftanbehalber billig gu

verkaufen. Bürbe auch auf kleinen Liefer- ober Berfonenwagen taujdjen.

Offerte an Die Engtaler-Beidaftsfte e.

welche an einer täglichen Dinund Burückbeforberung pon 20-25 Arbeiter ber Ja. Mifreb Gauthier, Calmbach, Intereffe haben, wollen fofort ihre Abreffe gwedes näherer Befprechung bei ber Engtaler-Beichafsftelle

In Betracht köme ble Strede Reuenbürg Calmbach reip.

Renenburg. Jüngeres im Raben ge-

# Fräulein

gur Unterftützung ber Direktrice gefucht

Mirowa, Deutsche Strickerei 21.= 5., Abteilung Wagner, Mühle,

Birkenfeld. Schöne

im porberen Stäubach, Bahnhofonabe, herrliche Baupläge, gang oder geteilt, außerft gunftig gu verkaufen ober gu ver-

Bu erfrogen Marktftrage 4. Birkenfeld,

Sauptftraße 22. Gefucht auf 1. Juni ein

tildstiges, folibes Alleinmädchen,

weiches Liebe zu Kindern bat, bei guter Begahlung und famil. Behandlung. Gefl. Angebote erbittet

28. Schwenher, Metigerel u. Gafth. &. Ochfen, Brackenheim, Telefon 1.

M. "Lamm".

# Trauer-

In denkbar größter Auswahl zu vorteilhalten Preisen Krüger & Wolff, Pforzheim,

Anzahlung 10-15 Mk., wochentl. Abzahlung von 3 Mk. Eugen Sattich, Jahrzeughandlung.

# Wähler= Versammlungen für die Dentsche Bolkspartei

(nationalliberale Bartei) am Donnerstag, 10. Mai, abends 81/4 Uhr. 1 Calmbach im Gafth. g. "Gonne", Freitag ben 11. Mai, abends 81/2 Uhr,

Sofen im Gafth. 3. "Sonne", am Sonntag ben 13. Mai, nadim. 21/4 Uhr, b Dobel im Schulhaus und um 4% Ubr Reufas im Schulhaus.

Die beiben Spitjenkandibaten ber Begirkslifte ber Des ichen Bolkspartei, Derr Fabrikbirektor Gomib, Cale und herr Schulent Recht, Reuenburg, werben ipreben iiber: "Arbeit und Biele ber Deutschen Bolksparter. Der Wahl-Ausschus.

Geftügel- und Kaninchen-Birchter-Berch Renenburg. Unjere diesjährige

Seneral-Derfammlung

verbunden mit Gratis.Berlofung findet am Cans tag ben 12. Mai, abends 81/2 Uhr, im Rebengimmer be "Germania" ftatt, ju welcher Die Mitglieder vollgablig es

Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben. Ausschuft bitte 11: Stunde früher. 3. 21.: 11. Borftanb.

Rrieger-Berein u. Rleinkaliber-Schügen-Abteilung Sofen /Eng.

Rachften Countag ben 13. Mai findet mi unferem Schiefplag beim Rathaus bie

# Einweihung

unjeres neuerbauten Schügenhauses verbunden mit Gruppen- und Gingel-Breis-Schiegen

ftatt. Alle Schieffreunde find hoft. bagu eingelaben. Beginn des Schießens 7 Uhr vorm., Schluß des Preisschießens 6 Uhr, des Chrenscheibenschießens 7 Uhr nachmittags. Anschließend Preisverteilung Unterbrechung mabrend des Gottesdienstes von 9 bis 1/e11 Uhr pormittags.

Die Borftanbichaft.

Leinenhaus

Friedrich Seufer, Herrenalb, Bahnhofplatz. Tisch-, Bett-, Küchen-Wäsche, Frottier-Wäsche, Bademäntel.

Makko- u. Seld-nwäsche, Strümpfe f. Damen, wenig gebraucht, ift ju ver- Hemden, Nachthemden, Schlafanzuge, Socken. Cravatten f. Herren, Schürzen, Taschentücker. Bieyle-Kleidung für Gross u. Klein

### Aparte Kaffee- u. Teegedecke, hervorragende Auswahl

Wäschetuch, rasengebieicht Leinen und Halb-Leinen, Damaste. Anfertigung von Wasche, Gardinen, Betten etc.

Reise-Geschenken, Haushaltungs-Wäsche, Aussteuer-Artikel.

Calmbach, Kirche. Conntag, 13. Mai, abends 8 Uhr, Richard Fordans munifallime

Bilderpredigt über Paffion und Oftern. Eintritt 50 Bfg. - Rarten im Borverkauf bei Seren Buch binder Bott.

Samstag, 12. Mai, abends 8 Uhr, Schüler-Feier.

Schüler 25 Pfg., Erwachsene 50 Pfg. Rurten nur in

LANDKREIS CALW